Skitouren im Salzburger Land

Trotz stürmischer Wettervorhersage für Samstag und Sonntag lassen sich zehn begeisterte Skitourengeher nicht aufhalten um den 3206m hohen Hocheiser, einer der schönsten Schiberge der Ostalpen, zu besteigen.

Aus Schneemangel in Tallagen (unterhalb von 1300m) ist die Besteigung der Schneespitze (Hoher Tenn) und des Imbachhorn, laut Programm, nicht interessant.

Am Freitag unseren Anreisetag nach Bruck nützten, Petra, Edda, Piz, Sepp, Poldi und Rudi, bei traumhaftem Wetter, um noch eine Tour auf den Hochkönig zu unternehmen.

Beim gemeinsamen Abendessen, wo Heidi, Christian, Peter und ich dazu stoßen, besprechen wir die nächsten zwei Tage.

Zeitig in der Früh geht"s los, kurze Fahrt mit dem Auto ins Stubachtal hinauf auf die Enzerböden 1464m.

Vom Stausee geht"s zunächst über die Forststraße, danach durch den Wald bis zu den Kühtauern, der Schwarzkarlsee liegt unter einer dicken Schnee und Eisschicht, obwohl auch hier in dieser Höhe, für diese Jahreszeit, wenig Schnee lieg, es folgt eine steile Erhebung und somit haben wir den unteren Hocheiserkees erreicht.

Weiter steil bergauf zu den Südhängen des Mitterbirg, dort queren wir auf das obere Hocheiserkees.

Auf dem Glescher geht's südwärts, zuerst eher flach, dann steil auf eine Schneide und auf diesem Grad zum Gipfel.

Ein fantastischer Rundumblick, vom Hoher Tenn, Wiesbachhorn, zum Großglockner, und im Westen der Großvenediger.

Die Abfahrt über die Gipfelhänge ist luftig, danach eine anspruchsvolle Querung im Felsdurchsetzten Gelände zu den NW Hängen wo uns zum Teil noch guter Pulverschnee erwartet, ehe wir nach einigen Hangerl"n wieder in den Wald eintauchen um zu unserem Ausgangspunkt zu gelangen. Der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite, erst beim zurückfahren zu unserem Gasthof "Zacherlbräu" beginnt es zu regnen.

Nach einer feucht fröhlichen kurzen Nacht, es regnet am Morgen, beschließen wir gemeinsam die Schoppenbachhöhe von Kaprun aus zu besteigen.

Wir steigen trotz Regen zuerst über die Skipiste, dann im freien Gelände zur Dreiwallnerhöhe auf, über einen gewaltigen Schneegrad geht"s Richtung Schoppenbachhöhe 2046m, der Wind weht heftig, wir verweilen nur kurz.

400 hm tolle Abfahrt danach Einkehrschwung auf die Glocknerblickhütte.

Gemütlich lassen wir das Wochenende gemütlich ausklingen, bevor wir die 900 hm Piste hinunter brausen.

